

Bedingungen für die Zusammenarbeit

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsschluss

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Termine und Leistungen von Alessandro Behl Zanda, Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie (Anschrift und Erlaubnis siehe Impressum), im Folgenden „ich“, gegenüber dir als Patientin oder Patient, im Folgenden „du“. Abweichende Bedingungen von dir gelten nur, wenn ich sie in Textform bestätige.

(2) Das Erstgespräch (15 Minuten, kostenlos) dient dem Kennenlernen. Die erste Sitzung findet statt, wenn ich den von dir ausgefüllten und unterschriebenen Behandlungsvertrag erhalten habe. Mit dem Behandlungsvertrag kommt der Vertrag zustande.

(3) Der Behandlungsvertrag enthält die Aufklärung über meine Arbeitsweise und deine Einwilligung. Er und diese Bedingungen gelten zusammen. Bei Widersprüchen geht der Behandlungsvertrag vor.

§ 2 Leistungen und Abgrenzung

(1) Ich biete systemische Gespräche und Aufstellungsarbeit an, dazu Meditation, Atemarbeit und Bewegung als Elemente der Arbeit an deinem Anliegen, im Rahmen meiner Erlaubnis. Art und Umfang besprechen wir im Erstgespräch.

(2) Ich schulde eine sorgfältige Arbeit nach den fachlichen Standards meines Gebiets, aber keinen bestimmten Erfolg. Heilung oder eine bestimmte Wirkung kann ich nicht versprechen.

(3) Meine Erlaubnis ist auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkt. Ich arbeite ausschließlich innerhalb dieses Gebiets und behandle keine Erkrankungen außerhalb davon. Ich verordne keine Medikamente und stelle keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Atteste oder Gutachten aus. Meine Arbeit ersetzt keine ärztliche, psychiatrische oder approbierte psychotherapeutische Behandlung, die du brauchst. Wenn ich ärztliche Abklärung für nötig halte, sage ich es dir.

§ 3 Voraussetzungen

(1) Ich arbeite mit volljährigen Personen.

(2) Du machst deine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen. Ich kann die Zusammenarbeit ablehnen oder beenden, wenn sie bei mir nicht gut aufgehoben ist.

§ 4 Termine und Orte

- (1) Termine vereinbaren wir persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Ein Termin ist für dich reserviert und kann von mir nicht anderweitig vergeben werden.
- (2) Eine Sitzung dauert in der Regel 90 Minuten. Dauer und Honorar stehen in der Honorarinformation (Anlage 1). Kommst du zu spät, endet der Termin zur vereinbarten Zeit, das Honorar bleibt unverändert.
- (3) Termine finden persönlich in Berlin, drinnen oder draußen, oder nach Absprache per Video statt. Den Ort nenne ich dir bei der Terminvereinbarung. Im Freien wählen wir den Ort gemeinsam nach Wetter und Privatsphäre. Ich beende oder verlege den Termin, wenn Wetter oder Umgebung die Arbeit unsicher oder nicht vertraulich machen.
- (4) Für Videotermine nutze ich einen Videodienst, der für vertrauliche Gespräche geeignet ist. Du sorgst für eine ungestörte Umgebung und eine stabile Verbindung. Es wird nichts aufgezeichnet. Die Möglichkeiten einer Arbeit per Video sind begrenzt. Wenn ich einen persönlichen Termin für notwendig halte, sage ich es dir und wir treffen uns persönlich.

§ 5 Absage und Ausfall

- (1) Du kannst Termine bis 24 Stunden vorher in Textform (E-Mail genügt) kostenlos absagen oder verschieben.
- (2) Sagst du später ab oder erscheinst du nicht, kann ich ein angemessenes Ausfallhonorar verlangen, soweit ich den Termin nicht anderweitig nutzen kann. Die Höhe steht in der Honorarinformation (Anlage 1). Ersparte Aufwendungen und Einnahmen, die ich durch die frei gewordene Zeit erziele, rechne ich an.
- (3) Du kannst nachweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Das Ausfallhonorar entfällt, wenn du ohne Verschulden verhindert bist, zum Beispiel bei plötzlicher Erkrankung oder einem Notfall.
- (4) Ich kann Termine aus wichtigem Grund, etwa wegen Krankheit, absagen. Ich melde mich dann so früh wie möglich und biete dir einen Ersatztermin an. Ein Honorar entsteht dafür nicht.

§ 6 Honorar und Zahlung

- (1) Meine Leistungen sind Selbstzahlerleistungen. Honorare, Pakete, Zahlung, Ausfallhonorar und Informationen zur Kostenübernahme stehen in der Honorarinformation (Anlage 1), die Teil des Behandlungsvertrags ist. Die Honorare sind Endbeträge.
- (2) Auf Wunsch erhältst du eine Rechnung. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

§ 7 Vertraulichkeit und Aufzeichnungen

- (1) Was du mir anvertraust, behandle ich vertraulich. Ich gebe ohne deine Zustimmung nichts an Dritte weiter. Ausnahmen gelten nur, wenn das Gesetz es verlangt oder erlaubt.
- (2) Fachlichen Austausch, etwa Intervention oder Supervision, führe ich nur ohne Angaben, die dich erkennbar machen, oder mit deiner Einwilligung.

(3) Ton-, Bild- und Videoaufnahmen sowie Mitschnitte unserer Termine, auch durch Dritte, sind nur mit Zustimmung beider Seiten erlaubt.

(4) Bitte gib Inhalte aus unseren Terminen, die mich oder andere Personen betreffen, nicht ohne Rücksprache öffentlich weiter, zum Beispiel in sozialen Netzwerken.

§ 8 Dokumentation und Datenschutz

(1) Ich dokumentiere unsere Arbeit in einer Behandlungsakte, soweit es fachlich notwendig ist (Anamnese, wesentliche Maßnahmen und Ergebnisse, Einwilligungen). Ich bewahre die Akte zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung auf, danach wird sie vernichtet, soweit keine anderen Pflichten bestehen.

(2) Du kannst deine Akte einsehen und Abschriften verlangen. Schreibe dazu eine E-Mail an mich.

(3) Welche Daten ich zu welchem Zweck verarbeite, steht in den Datenschutzhinweisen im Behandlungsvertrag. Für den Besuch dieser Website gilt die Datenschutzerklärung.

§ 9 Krisen, Grenzen und Notfälle

(1) Außerhalb der vereinbarten Termine bin ich nicht erreichbar und keine Anlaufstelle für akute Krisen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr unter 0800 111 0 111 erreichbar, in Lebensgefahr der Notruf 112.

(2) Bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung, akuten psychotischen Zuständen, schwerer Suchterkrankung oder wenn eine ärztliche Abklärung nötig ist, kann ich meine Arbeit unterbrechen oder beenden und dich an geeignete Stellen verweisen.

(3) Besteht Gefahr für Leben oder Gesundheit, darf ich Rettungsdienst oder andere Hilfe rufen, auch ohne deine Zustimmung, soweit das Gesetz es erlaubt.

§ 10 Haftung

(1) Ich hafte nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit und bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit hafte ich nach dem Gesetz unbeschränkt.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit hafte ich nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.

(3) Reaktionen, über die ich dich im Behandlungsvertrag aufgeklärt habe und die zum Wesen dieser Arbeit gehören, etwa das Aufwühlen, Auslösen oder Öffnen von Gefühlen und Erinnerungen, begründen für sich keine Pflichtverletzung und keine Haftung. Das gilt nicht, wenn ich meine fachlichen Pflichten verletzt habe.

(4) Für Entscheidungen und Handlungen, die du eigenverantwortlich auf Grundlage unserer Gespräche triffst, übernehme ich keine Haftung, soweit mich keine Pflichtverletzung trifft.

(5) Beruht ein Schaden bei Bewegung, Atemarbeit oder Terminen im Freien darauf, dass du gesundheitliche Einschränkungen nicht angegeben oder meine Hinweise nicht beachtet hast, trifft mich dafür kein Verschulden, soweit ich meine Pflichten erfüllt habe.

§ 11 Beendigung

- (1) Du kannst die Zusammenarbeit jederzeit ohne Frist beenden.
- (2) Ich kann sie aus wichtigem Grund beenden, etwa wenn die Vertrauensgrundlage fehlt oder die Voraussetzungen aus § 9 Abs. 2 vorliegen, nicht zur Unzeit, und nenne dir auf Wunsch andere Anlaufstellen.
- (3) Bei Paketen gilt für nicht genutzte Sitzungen die Regelung der Honorarinformation (Anlage 1).

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.
- (2) Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen gilt die gesetzliche Regelung.
- (3) Es gilt deutsches Recht.
- (4) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bin ich weder verpflichtet noch bereit.